

# Die Karawane

Text: Ruthild Wilson

Musik: Ruthild Wilson, Heinz-Helmut Jost-Naujoks

Intro 8 Takte



1. Neun-und-zwan-zig Wüs - ten-Gäu - le wer - den hier Ka -  
Fünf da - von sind a - ber kei - ne, ha - ben ei - nen
2. Kei - ner von uns braucht 'ne Kar - te, denn die Son - ne  
Wei - te We - ge störn uns gar nicht. Wir sind im Ex -
3. Wir ziehn fröh - lich uns - re Stra - ße, sin - gen un - ser  
Sehn wir Menschen in der Fer - ne, geht es los im



mel ge - nannt, ha - ben Hö - cker, da - von zwei - e,  
Hö - cker nur. Die - se len - ken uns - re Trei - ber,  
weist den Weg. Nachtssehn wir den Weg am Him - mel,  
port Ge - schäft. Was wir brin - gen, hat nicht je - der  
Wüs - ten - lied. Und im Rhyth - mus uns - rer Trom - meln  
Schweins - ga - lopp. Denn wir wol - len was ver - kau - fen:



lat - schen durch das Wüs - ten - land. Zw. 4 Takte  
Dro - me - da - re sind echt stur.  
weil er in den Ster - nen steht. Zw. 4 Takte  
und das ist uns gra - de recht.  
tra - ben wir im Wie - ge - schritt.  
Schmuck, Ge - wür - ze, Kleid und Rock.

*Em* *Em* *B<sup>♯</sup>no3*

Ai - je - je - je, Ai - ja - ja,  
 Ai - je - je - je, Ai - ja - ja,

*Em* *Em* *B<sup>♯</sup>no3*

ei - nen Hö - cker hat das Dro - me - dar.  
 Uns - re Trei - ber trägt das Dro - me - dar.

*Em* *Em* *B<sup>♯</sup>no3*

Ai - ja - ja - ja, Ai - je - je,  
 Ai - ja - ja - ja, Ai - je - je,

*Em* *B<sup>♯</sup>no3* *Em*  
 Zw. 8 Takte, zu den Str.

zwei da - von hat das Ka - mel.  
 Hab und Gut trägt das Ka - mel.